

# Steiner und Berkietta setzen

**Tennis:** Tennis-Europa-Turnier U 14 beim TC Waiblingen / Bundestrainer Peter Pfannkoch

VON UNSEREM MITARBEITER  
RALPH LANG

Valentina Steiner vom TEC Waldau Stuttgart und der Pole Tomasz Berkietta sind die Sieger beim Tennis-Europa-Turnier U 14 beim Tennis-Club Waiblingen (TCW). Für Steiner ist es der größte Erfolg mit dem Sieg in der Kategorie 2 in ihrer noch jungen Karriere.

Schon im Frühjahr hatte Valentina Steiner gute Ergebnisse gesammelt – sie gewann etwa das Turnier in Rotterdam im Einzel und Doppel ohne Satzverlust. In der Corona-Pause absolvierte die junge Frau ein dreitägiges Trainingslager in Kitzbühel mit ihrem Trainer Marcel Stiehl und traf dort auf Vermittlung von Waldau-Geschäftsführer Thomas Bürkle an ihrem Geburtstag auch den deutschen Daviscup-Spieler Philipp Kohlschreiber, der ihr einige Trainingstipps mit auf den Weg gab.

Und die setzte sie in Waiblingen beim TCW Academy Junior International auch bestens um. Ohne Satzverlust spazierte die fitnessbegeisterte 14-Jährige ins Finale, gewann das Halbfinale gegen die Belgierin Indira Lepage glatt 6:3, 6:1. In Endspiel wartete die Nummer zwei der Niederlande, Dilara Oker auf sie. Doch gegen die harten und platzierten Schläge von Steiner sah Oker kaum Land – 6:2, 6:2 für die Stuttgarterin.

Nicht ganz so einfach war der Weg des Polen Tomasz Berkietta, der nicht zuletzt im Halbfinale gegen den Frankfurter Sergej Topic über die volle Distanz gehen musste und 4:6, 6:2, 6:1 gewann. Nikolai Barsukov hatte in der Vorrundrunde Max Stenzer (Gladbach) 6:3, 6:4 niedergehalten. Im Fi-

nale war Barsukov dann aber unter den Augen von Bundestrainer Peter Pfannkoch ohne Chance gegen den aufschlagstarken Polen, der glatt 6:3, 6:0 gewann.

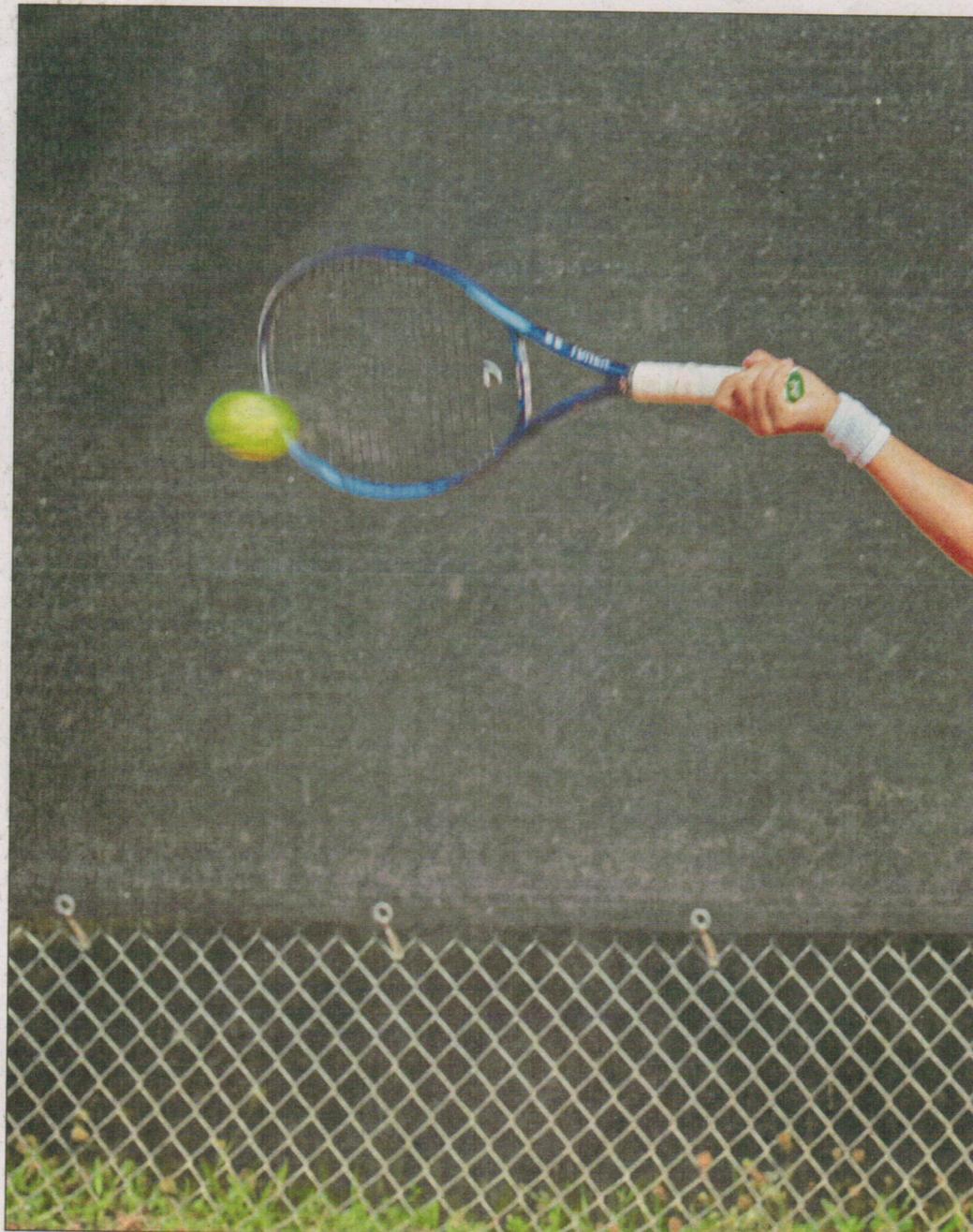
Das Doppelfinale gewannen Vaida Matuseviciute/Anastasia Petterson (Schweden) gegen Addison Comiskey/Isabella Svahn (USA/Schweden) deutlich 6:1, 6:1.



Der Bundestrainer Peter Pfannkoch war zu Gast in Waiblingen.

Die württembergische Paarung Aaron Funk/Matwej Popov (Renningen/Bietigheim) unterlag im Halbfinale Max Stenzer/Deren Yigin (Gladbach/Weissenhorn) 5:7, 3:6. Im Finale waren Stenzer/Yigin die Glücklicheren gegen Nikolai Barsukov/Sergej Topic (Machern/Frankfurt) und gewannen 6:4, 3:6, 10:8.

Gleich mit dem deutschen NK-1-Kader – deutscher Nachwuchskader der 15- bis 18-Jährigen – war der zuständige Bundestrainer Peter Pfannkoch mit fast allen 14 und noch einigen jüngeren Jugendlichen des NK-2-Kaders an die Rems gerüstet. Und war mit dem Abschneiden seiner Schützlinge



Valentina Steiner vom TEC Waldau Stuttgart zeigte in Waiblingen eine Klasse Leistung und holte sich überlegen

sehr zufrieden: „Nikolai Barsukov erreichte das Finale und wir hatten noch zwei weitere Spieler im Halbfinale hier in Waiblingen. Auch die ein und zwei Jahre jüngeren Teilnehmer präsentierten sich vielversprechend. Das zeigt, dass wir in diesen Tagen international viel breiter aufgestellt sind.“ Möglich machen dies die verbesserten Zuschüsse vom Deutschen Olympischen Sportbund.

Konkret: Mehr Trainer können mehr Spieler betreuen. Pfannkoch: „Vor ein paar Jahren konnten wir uns seitens des Deutschen Tennis-Bund intensiv um maximal sechs bis zehn Spieler im Alter von 14 bis 18 Jahren im internationalen Vergleich kümmern, heute betreuen wir in der U 14 alleine

mehr als 20 Talente. Für den Jugendbereich haben wir heute zahlreiche neue Trainer – darunter den früheren Profi Philipp Petzschner, der seit einem Jahr für den DTB arbeitet. Und mit Thomas Högstedt zum Beispiel konnten wir einen ausländischen Spitzentrainer gewinnen, der international sehr anerkannt ist und mit mir seit diesem Jahr die U 14 betreut.“

Heute kämen die Nachwuchsspieler schon bestens trainiert in diesen Kreis, so Pfannkoch weiter. „Die notwendigen Basics sind bereits gelegt, die Jungs können technisch schon fast alles“, weiß Pfannkoch aus seiner über 30-jährigen Erfahrung als Bundestrainer. Die Gründe dafür: Mit dem Play&Stay-Programm für die ganz Kleinen

lernen  
leris  
dem  
halb  
dese  
das  
nich  
Voro  
Tale  
TE-  
Jahr  
fekt  
terso  
TC  
hat  
Juge  
niert

## Berlin zeigt dem VfL deutlich d